

Monumentale Malerei: New Yorker Künstler Doug Argue erobert Wien

1Wo. • 2 Minuten Lesezeit

Die repräsentativen Räumlichkeiten der Galerie Sylvia Kovacek in der Spiegelgasse füllten sich am Mittwoch mit zahlreichen hochkarätigen Gästen, als der New Yorker Künstler Doug Argue zur Eröffnung seiner Ausstellung erschien. Die Galerie im ersten Bezirk zeigt eine Auswahl wichtiger Arbeiten des Malers, der für seine international relevante zeitgenössische Kunst bekannt ist.

Internationaler Erfolg und Auszeichnungen



Andrea Händler, FJ Baur und Christine Schwarz

Argue ist bereits seit den 80er Jahren eine feste Größe in der Kunstwelt. Seine Karriere führte ihn über Stipendien und Ausstellungen in den USA bis nach Großbritannien und Italien. Zu seinen größten Erfolgen zählen der erste Preis der London International Creative Competition 2009 sowie die Teilnahme an der Biennale von Venedig 2015. Heute hängen seine monumentalen Arbeiten unter anderem in der Lobby des One World Trade Center in New York.

Lobende Worte zur Eröffnung



Christine Zach und Thomas Schäfer-Elmayer

Die offizielle Eröffnung übernahm Prof. Dr. Klaus-Albrecht Schröder. Er betonte in seiner Rede: „Doug Argue ist für mich einer der faszinierendsten Maler seiner Generation, wie er seinen Weg aus der Malerei des Neo Expressionismus der 80er Jahre gefunden hat, der unvergleichlich ist: er überschreibt die Geschichte der Kunst und macht damit den Prozess des Werdens und Vergehens, der Entwicklung und Kunst sichtbar.“ Auch Galeristin Sylvia Kovacek lobte die gute Zusammenarbeit und freute sich, dem US-Künstler erneut eine Einzelausstellung in Wien zu widmen.



Nina und Felix Adlon

Tiefe Verbundenheit zu Wien



Marika Lichter mit Maria Rauch-Kallat

Für den Künstler selbst ist die Stadt eine wichtige Inspirationsquelle. „Schon seit vielen Jahren ist mein Stil der Malerei auch von der Wiener Kunst beeinflusst. Ich war schon mehrmals in Wien und liebe es, meine Tage in den wunderbaren Museen dieser Stadt zu verbringen“, beschrieb Argue seine Beziehung zur Hauptstadt. Unter den begeisterten Besuchern fanden sich prominente Gäste wie Thomas Schäfer-Elmayer, Maria Rauch-Kallat sowie die Schauspieler Andrea Händler und Kurt Hexmann, Künstler FJ Baur, die den Abend bei Sekt und hauseigenem Wein ausklingen ließen.